Beschlussauszug
aus der
21. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung
vom 23.05.2023

Top 7.20 **Antrag von der Stadtvertreterin Frau Silva Keitsch - Umsetzung des Projektes "Die letzte Adresse"**

Die Mitglieder des Hauptausschusses verweisen den Antrag in die Stadtvertretung.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

Silva Keitsch

Stralsunder Straße 1D

17087 Altentreptow

Herrn

Stadtvertretervorsteher Quast

Stadtverwaltung

Rathausstr. 1

17087 Altentreptow

Altentreptow, den 22.05.2023

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Herr Quast,

entsprechend § 29 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Mecklenburg – Vorpommern nehme ich mein Recht als Gemeindevertreterin in Anspruch und stelle unter Einhaltung der Form und Frist den im Anhang aufgeführten Antrag.

Silva Keitsch

Silva Keitsch

Stadtvertreterin CDU

Antrag zur Umsetzung des Projektes „Die letzte Adresse“

Bezugnehmend auf Ausführungen im Zusammenhang mit dem Antrag zum Projekt „Die letzte Adresse“ in der Stadtvertretersitzung am 21.03.2023 eröffnen sich trotz Ablehnung nach der Beratung dennoch Möglichkeiten diesen zu realisieren.

Lassen Sie uns dazu den Gedanken der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD, wie er durch Herrn Renger und Herrn Krepelin in die Beratung eingebracht wurde, den Kultur- und Heimatverein zu dieser Thematik forschen zu lassen, aufgreifen.

Das seitens der Fraktion Wählergemeinschaft/SPD hierzu im Vorfeld ihrer Anregung Gespräche mit dem Kultur- und Heimatverein geführt wurden, um Kapazitäten, Bereitschaft und Bedarfe abzuklären, darf bei einer so sensiblen Thematik sicher als gegeben vorausgesetzt werden.

Den Verein für diese Aufgabe auch mit den dafür erforderlichen finanziellen Mitteln auszustatten, ist ebenso zu begrüßen.

Bei der Realisierung dieses Projektes ist Planungssicherheit für die Arbeit und die erforderlichen Ressourcen unerlässlich. Fehlende Beschlussfassungen, zur Bereitstellung finanzieller Mittel, können und sollten als Grund für Verzögerungen, im Vornherein ausgeschlossen werden.

Daher beantrage ich:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. in Abstimmung mit den umsetzenden Akteuren, die Höhe des Bedarfes an finanziellen Mitteln für die Umsetzung (Recherche, Durchführung) des Projektes „Die letzte Adresse“ in unserer Stadt Altentreptow zu ermitteln.
2. Der ermittelte Bedarf ist durch die Verwaltung in den Nachtragshaushalt 2023 und in den Haushalt 2024 aufzunehmen, um Planungssicherheit herzustellen und eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen.

Silva Keitsch

Stadtvertreterin CDU

Altentreptow, den 22.05.2023